



verband bernischer burgergemeinden
und burgerlicher korporationen
association bernoise des communes
et corporations bourgeoises

VERBAND BERNISCHER BURGERGEMEINDEN UND BURGERLICHER KORPORATIONEN
ASSOCIATION BERNOISE DES COMMUNES ET CORPORATIONS BOURGEOISES

Bahnhofplatz 2, Postfach, 3001 Bern, Telefon 031 328 86 00, Fax 031 328 86 19, info@vbbg.ch

Protokoll
70. Hauptversammlung
Samstag, 13. Mai 2017 Halle am Riderbach, Oberhofen

Vorsitz	Therese Rufer-Wüthrich, Präsidentin
Delegierte	175 Delegierte, welche 68 Bürgergemeinden und burgerliche Korporationen vertreten, davon 8 Bürgergemeinden aus dem Berner Jura mit 20 Delegierten, insgesamt anwesend 226 Personen (inkl. Gäste und Vorstand)
Referenten	Nadja Glarner und Beat Brodbeck, AfA Archiv GmbH, Bern
Gäste	Marc Fritschi, Regierungsstatthalter Thun Jean de Bourgnicht, Vorstandsmitglied SVBK Christoph Mauch, Vertreter Kantonalverband Aargau/ Vorstandsmitglied SVBK Milly Stöckli, Präsidentin Verband Aargauische Ortsbürgergemeinden Ulrich Widmer, Geschäftsführer Verband Aargauische Ortsbürgergemeinden Bernhard Ludwig, Bürgergemeindevizepräsident Bern Markus Gosteli, Präsident Stiftung Schloss Oberhofen Daniel Bichsel, Präsident Verband bernischer Gemeinden VBG (auch Grossrat) Dr. Daniel Arn, Geschäftsführer Verband bernischer Gemeinden VBG Beat Heuer, Präsident Bernische Gemeindegader BGK Hans-Peter Grossniklaus, Vizepräsident Kirchgemeindevverband Kanton Bern KGV Vreni Jenni-Schmid, ehemalige Präsidentin und ehemaliges Vorstandsmitglied des Verbands bernischer Bürgergemeinde und burgerlicher Korporationen VBBG Dr. Daniel Wachter, Vorsteher Amt für Gemeinden und Raumordnung Stefan Flückiger, Forstmeister BG Bern und Geschäftsführer Berner Waldbesitzer BWB Franz Weibel, ehemaliger Forstmeister BG Bern

Grossratsmitglieder

s. oben

Gemeinderat Oberhofen

Sonja Reichen-Geiger, Gemeindepräsidentin

Priska Bühler
Rahel Friedli, Geschäftsleiterin

Burgerrat Oberhofen

Rudolf Ritschard, Burgerpräsident
Benedikt Stähli, Burgervizepräsident
Hans Zumbach
Thomas Zumbach
Beatrice Frey (auch Vizegemeindepräsidentin)
Marianne Rossi-Brogle, Burgerschreiberin
Hanspeter Schneider, Burgerkassier/Finanzverwalter

Ehemalige Vorstandsmitglieder VBBG

Vreni Jenni-Schmid,
ehemalige Präsidentin und ehemaliges Vorstandsmitglied
Heinz Fankhauser
Gino Guerne
Anita Luginbühl
Ernst Schaad

Revisoren

Heinz Gilgen
Christof Santschi

Vorstand VBBG

Bruno Gygax, Vizepräsident
Silvia Barben-Siegfried
Roger Benoit
Rolf Dähler
Andreas Grimm
Monika Gygax-Böninger
Walter Hofer
Peter Michel
Fritz Nikles
Hans Georg Nussbaum
Silvia Thöni-Fischer

Entschuldigt

Markus Engemann
Paul Mumenthaler
Andreas Sutter

Geschäftsstelle VBBG

Henriette von Wattenwyl, Geschäftsführerin VBBG
Christine Rohrbach, Sekretariat VBBG

Protokoll

Christine Rohrbach, Sekretariat VBBG

Medien

-/-

Versammlungsbeginn 10.00 Uhr

Einleitend zu Kaffee und Gipfeli singt der "Jodlerklub Oberhofen" unter der Leitung von Dirigent Matthias Christener.

Die Präsidentin, Therese Rufer, beginnt die Hauptversammlung mit folgendem Zitat von Johann Wolfgang von Goethe:

„Man soll alle Tage wenigstens ein kleines Lied hören, ein gutes Gedicht lesen, ein treffliches Gemälde sehen und, wenn es möglich zu machen wäre, einige vernünftige Worte sprechen.“

Die Präsidentin begrüsst die Gäste zur 70. Hauptversammlung und dankt den Organisatoren der heutigen Tagung und der Geschäftsstelle - auch in französischer Sprache.

Einleitend stellt sie das überarbeitete Leitbild vor, welches zum 70. Geburtstag des Verbands überarbeitet wurde.

Die Präsidentin zitiert aus dem Vorwort von Mario Annoni aus der Festschrift 50 Jahre Verband bernischer Bürgergemeinden und burgerlicher Korporationen.

Es folgt wieder ein Zitat von Johann Wolfgang von Goethe:

*„Es ist nicht genug, zu wissen, man muss es auch anwenden
es ist nicht genug zu wollen, man muss es auch tun!“*

Rudolf Ritschard, Bürgerpräsident und OK-Mitglied der Bürgergemeinde Oberhofen begrüsst die Anwesenden im Namen der Gastgeberin. Er stellt die Bürgergemeinde Oberhofen vor und zeigt eine Präsentation mit Zahlen und Bildern aus der Gemeinde Oberhofen.

Die Präsidentin dankt Herrn Ritschard für die Begrüssungsrede und überreicht zum Dank eine Flasche Aarberger Burgerwein. Die Präsidentin dankt an dieser Stelle auch der Bürgergemeinde Aarberg, dass sie auch unter ihrem Präsidium die Tradition des Burgerwein-Schenkens weiterpflegt.

Es folgen drei Grussbotschaften an die Versammlung:

- Sonja Reichen-Geiger, Präsidentin Einwohnergemeinde Oberhofen
- Marc Fritschi, Regierungsstatthalter Verwaltungskreis Thun
- Jean de Bourgknecht, Vorstandsmitglied SVBK

Anschliessend überreicht die Präsidentin zum Dank je eine Flasche Aarberger Burgerwein.

Die Präsidentin leitet über zum offiziellen Teil der Hauptversammlung und stellt fest, dass frist- und statutengemäss unter Bekanntgabe der zu behandelnden Traktanden schriftlich eingeladen wurde. Sie erklärt die Versammlung als eröffnet. Anwesend sind 226 Personen (Delegierte, Gäste und Vorstandsmitglieder).

A) Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen:

Tischreihe 1	Marcel Murant (inkl. Vorstandstisch)
Tischreihe 2	Rolf Röthlisberger
Tischreihe 3	Hans Georg Nussbaum
Tischreihe 4	Martin Gyax
Tischreihe 5	Andreas Zingg
Tischreihe 6	David Houriet

Die Stimmzähler erheben sich kurz zwecks Vorstellung.

Beschluss (einstimmig):

Die Stimmzähler werden gemäss Vorschlag in globo gewählt.

B) Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde gemäss Mitteilung vom 28. April 2017 in elektronischer Form per Mail oder per Briefpost mit dem Traktandum „Nomination von Rolf Dähler als Delegierter in den Schweizerischen Verband der Bürgergemeinden und bürgerlich Korporationen“ erweitert.

Beschluss (einstimmig):

Die Traktandenliste - inklusive erwähntem Nachtrag - wird genehmigt.

1. Protokoll Hauptversammlung vom 28. Mai 2016; Genehmigung

Das Protokoll der 69. Hauptversammlung vom 28. Mai 2016 wurde den Mitgliedern mit den Versammlungsunterlagen zugestellt. Der Vorstand beantragt Genehmigung des Protokolls.

Beschluss (einstimmig):

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 28. Mai 2016 wird genehmigt.

Die Präsidentin dankt der Verfasserin für die Abfassung des Protokolls.

2. Jahresbericht 2016; Genehmigung

Der schriftliche 69. Jahresbericht für das Jahr 2016 wurde den Mitgliedern in deutscher und französischer Sprache zugestellt. Der Vorstand beantragt Genehmigung des Jahresberichts 2016.

Beschluss (einstimmig):

Der Jahresbericht 2016 wird genehmigt.

Die Präsidentin dankt der Geschäftsführerin, Henriette von Wattenwyl, für die Abfassung des guten Berichts.

3. Jahresrechnung 2016/Revisorenbericht; Genehmigung/Décharge

Die Jahresrechnung 2016 und der entsprechende Revisorenbericht wurden den Mitgliedern zugestellt.

Die Geschäftsführerin, Henriette von Wattenwyl, darf auch in diesem Jahr eine Rechnung präsentieren, die erfreulich abschliesst.

Die Jahresrechnung 2016 konnte ausgeglichen abgeschlossen werden. Es wurde eine Einlage in der Höhe von CHF 6'619.70 in die Rückstellungen gebucht. Die Differenz zum Vorjahr bei den Kontoständen (sehr hoch beim Postscheckkonto und tief beim

Bankkonto) kommt zustande, weil der Übertrag aus dem Postkonto erst nach dem Neujahr stattgefunden hat.

Der Verband hat einige Projekte, z. B. zusammen mit dem kantonalen Amt für Wald und dem Verband bernischer Waldbesitzer gestartet, deswegen wurde mehr für Honorare ausgegeben.

Der Vorstand beantragt Genehmigung der Jahresrechnung 2016.

Revisor, Heinz Gilgen, verliest den Revisorenbericht vom 18. April 2017 und beantragt, die Rechnung 2016 zu genehmigen und dem Vorstand und der Rechnungsführerin, Evelyne Banas, Décharge zu erteilen.

Beschluss (einstimmig):

Die Vermögensrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 2016, und die Erfolgsrechnung 2016 werden genehmigt.

Dem Vorstand und der Geschäftsstelle als Rechnungsführerin, werden Décharge und Dank erteilt.

Die Präsidentin dankt den beiden Revisoren für die Überprüfung der Rechnung und für die Stellungnahme in Form ihres Revisorenberichts. Ebenso dankt sie Evelyne Banas für die zuverlässige Rechnungsführung. Ein grosses Dankeschön geht an Rolf Dähler, Bürgergemeindepräsident Bern, für die kostenlose Führung der Geschäftsstelle und die Rechnungsführung des Verbands durch die Bürgerkanzlei und die Finanzverwaltung der Bürgergemeinde Bern.

4. Budget 2018/Mitgliederbeiträge 2018; Genehmigung

Die Geschäftsführerin, Henriette von Wattenwyl stellt das Budget 2018 vor:

- Im kommenden Jahr soll wieder eine Veranstaltung für die Mitglieder des Grossen Rats durchgeführt werden.
- Die Mitgliederbeiträge verbleiben gleich hoch wie im Vorjahr.
- Honorare und Projekte werden gegenüber den Vorjahren leicht höher budgetiert.

Der Vorstand empfiehlt Genehmigung des Budgets 2018 und der Mitgliederbeiträge 2018.

Beschluss (einstimmig):

Das Budget 2018 und die Mitgliederbeiträge 2018 werden genehmigt.

5. Anträge Mitglieder

Die Präsidentin stellt fest, dass dieses Traktandum nicht benutzt wird, da bis zur gesetzten Frist vom 28. April 2017 keine schriftlichen Anträge von Mitgliedern eingereicht wurden.

6. Verschiedenes

Nomination von Rolf Dähler als Delegierter in den Schweizerischen Verband der Bürgergemeinden und bürgerlichen Korporationen SVBK

VBBG-Vorstandsmitglied, Rolf Dähler, tritt zu diesem Traktandum in den Ausstand.
Die Präsidentin stellt Rolf Dähler vor.

Der Vorstand empfiehlt die Nomination von Rolf Dähler als Delegierter in den Schweizerischen Verband der Bürgergemeinden und bürgerlichen Korporationen SVBK.

Beschluss (einstimmig):

Rolf Dähler wird als Delegierter in den Schweizerischen Verband der Bürgergemeinden und bürgerlichen Korporationen SVBK nominiert.

Die Wahl findet an der Generalversammlung des Schweizerischen Verbands der Bürgergemeinden und bürgerlichen Korporationen vom 26. Mai 2017 in St. Gallen statt.

Anlässe

Die Präsidentin informiert, dass die **Regionalversammlungen 2017** wie folgt stattfinden werden:

Thun Montag, 30. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Worben Montag, 6. November 2017, 20.00 Uhr

Reconvilier Montag, 13. November 2017, 20.00 Uhr (französische Sprache)

Hauptthema: Grund- und Quellwasser, Wasserversorgungen – Bedeutung für Bürgergemeinden

Hauptversammlungen VBBG

Die nächsten Hauptversammlungen VBBG finden statt am:

- Samstag, 5. Mai 2018 in Burgdorf

Generalversammlungen SVBK

Die nächsten Generalversammlungen SVBK finden wie folgt statt:

- 26./27. Mai 2017 in St. Gallen
- 8./9. Juni 2018 in Fribourg und Murten
- 14./15. Juni 2019 in Engelberg
- 2020 in Solothurn
- 2021 im Kanton Basel-Landschaft

Wortmeldungen aus dem Plenum

Fritz Nikles, Vorstandsmitglied VBBG aus der Bürgergemeinde Worben: Abstimmung zur Energiestrategie – Holz ist Biomasse und dieser Naturstoff sollte unterstützt werden.

Stefan Flückiger, Geschäftsführer Berner Waldbesitzer BWB dankt in einer Grussbotschaft für die gute Zusammenarbeit mit dem VBBG und den bernischen Bürgergemeinden und informiert zum Projekt „Totalreservate“.

Veranstaltungen „Haftungsfragen im Wald“

Die Geschäftsführerin VBBG, Henriette von Wattenwyl, informiert über die Veranstaltungen „Haftungsfragen im Wald“, welche am 15. Juni 2017 in Worben und am 5. Juli 2017 in Thun durchgeführt werden.

Dazu und zu anderen Aktivitäten wird im Newsletter in neuer Form informiert. Er wird im Anschluss an die Hauptversammlung aufgeschaltet. Die Delegierten werden eine Mailnachricht mit dem entsprechenden Link erhalten.

Der Vizepräsident, Bruno Gygax, überreicht der Präsidentin, Therese Rufer, einen Blumenstraus im Namen des VBBG und dankt ihr für die geleistete gute Arbeit im vergangenen ersten Amtsjahr.

Abschluss der Hauptversammlung

Die Präsidentin schliesst die diesjährige Hauptversammlung um 11.05 Uhr mit Dank an:

- Vorstandskolleginnen und -kollegen für die tatkräftige Unterstützung und Mitarbeit im Verbandsjahr;
- Geschäftsstelle VBBG für die Vorarbeiten und die Organisation der Hauptversammlung;
- Bürgergemeindepräsident Oberhofen für die Gastfreundschaft, die vorbildliche Organisation und den reibungslosen Ablauf inklusive Verpflegung, Fahنشmuck, Blumen, Dekorationen und die Darbietungen in der Halle am Riderbach in Oberhofen.

Es folgt das Gastreferat der AfA Archiv GmbH, Bern

Die Präsidentin freut sich, Frau Nadja Glarner und Herrn Beat Brodbeck als Referierende anzukündigen zum Thema „Was tun mit dem Bürgerarchiv? Problemstellung, Potenziale, Lösungen und Erfahrungen“. Ihr Referat wird auf dem Internetauftritt aufgeschaltet.

Ende des Referats: 11.35 Uhr.

Nach der Hauptversammlungssitzung, dem Apéro, Mittagessen, Dessert und Kaffee unterhält die Musikgesellschaft Oberhofen unter der Leitung des Dirigenten Christoph Hertig. Im Anschluss folgen Führungen durch Schloss und Schlossgarten Oberhofen.

Schluss der Sitzung: 11.05 Uhr

Schluss der Versammlung: 11.35 Uhr

Oberhofen, 13. Mai 2017

Präsidentin

Protokollführerin

Therese Rufer-Wüthrich

Christine Rohrbach